



An den Vorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Frank

April, 2013

Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen

Sehr geehrter Herr Frank

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende integrationspolitische Maßnahme:

Charta der Vielfalt unterzeichnen – Diversität als Chance begreifen. Die Stadtverordnetenversammlung betrachtet die Vielfalt der Menschen (Diversität) in unserer Stadt als gesellschaftlichen Gewinn und Chance. Die Stadt Weilburg soll ihre Vorbildfunktion für Wirtschaft und Gesellschaft wahrnehmen, daher wird der Bürgermeister gebeten, die „Charta der Vielfalt“ für die Stadt Weilburg zu unterzeichnen.

Begründung:

Über die Charta

Die „Charta der Vielfalt“ ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, befürwortet und unterstützt die Initiative. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel ist Schirmherrin. Die Initiative will die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranbringen. Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die „Charta der Vielfalt“ wurde von Daimler, der BP Europa SE (ehemals Deutsche BP), der Deutschen Bank und der Deutschen Telekom im Dezember 2006 ins Leben gerufen. Mehr als 1350 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen haben die „Charta der Vielfalt“ bereits unterzeichnet und kontinuierlich kommen neue Unterzeichner hinzu.

Träger der Initiative ist seit 2010 der gemeinnützige Verein „Charta der Vielfalt e.V.“. Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter <http://www.charta-der-vielfalt.de/verein.html>

Die Charta im Wortlaut

Die Vielfalt der modernen Gesellschaft, beeinflusst durch die Globalisierung und den demografischen Wandel, prägt das Wirtschaftsleben in Deutschland. Wir können wirtschaftlich nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt erkennen und nutzen. Das betrifft die Vielfalt in unserer Belegschaft und die vielfältigen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Geschäftspartner. Die Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten eröffnet Chancen für innovative und kreative Lösungen.

Die Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ in unserer Organisation hat zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Die Anerkennung und Förderung dieser vielfältigen Potenziale schafft wirtschaftliche Vorteile für unsere Organisation. Wir schaffen ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens. Dieses hat positive Auswirkungen auf unser Ansehen bei Geschäftspartnern, Verbraucherinnen und Verbrauchern sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern der Welt.

Im Rahmen dieser Charta werden wir

1. eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Vorgesetzte wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt den Führungskräften bzw. Vorgesetzten eine besondere Verpflichtung zu.
2. unsere Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.
3. die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
4. die Umsetzung der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
5. über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
6. unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Diversity informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen.

Wir sind überzeugt: Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt hat eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft in Deutschland.



Heinz-Jürgen Deuster
Kirrberg 8
35781 Weilburg
Tel.: 06471/39635
E-Mail: heinz@juergendeuster.de

Einige Mitglieder aus Hessen:

Lahn--Dill-Kreis Charta-Mitglied seit: 06/2012 Landeshauptstadt Wiesbaden, Einwohner- und Integrationsamt Charta-Mitglied seit: 08/2008 Landkreis Wetterau Charta-Mitglied seit: 10/2011 Magistrat der Stadt Wetzlar Charta-Mitglied seit: 06/2012 Stadt Frankfurt Charta-Mitglied seit: 12/2007 Stadt Hanau Charta-Mitglied seit: 10/2011 Stadt Marburg Charta-Mitglied seit: 04/2010 Stadt Rödermark Charta-Mitglied seit: 11/2011

Ziele und Aufgaben des Vereins können erfragt werden in der Geschäftsstelle unter [info\(at\)charta-der-vielfalt.de](mailto:info(at)charta-der-vielfalt.de) oder 030-84 71 20 84.

Mit freundlichen Grüßen